

Michael Walitschke

Im Wald der Zeichen

Linguistik und Anthropologie –
Das Werk von Claude Lévi-Strauss

Max Niemeyer Verlag
Tübingen 1995



Inhalt

Vorbemerkung	ix
Zur Zitierweise	xvi
Danksagung	xvii
1. Das Saussuresche Modell	1
2. Die Forschungsgebiete von Claude Lévi-Strauss	19
2.1 Verwandtschaftsstrukturen und Heiratsregeln	21
2.2 Totemismus und Wildes Denken	51
2.3 Mythologie	73
2.3.1 Demonstration der Methode: Der Ödipus-Mythos	75
2.3.2 Verfeinerung der Methode: Die Geschichte von Asdiwal	81
2.3.3 Das große Experiment: Die amerikanische Mythologie	92
2.3.4 Die visionäre Perspektive: Der menschliche Geist und die Mythen	124
3. Die Lévi-Straussche Projektion	135
3.1 Methodologische Fiktionen	137
3.2 Die Reduktion des Sinnhaften	147
3.3 Kultur der Zeichen? Natur des Geistes!	152
3.4 Absage an die Willkür	160
3.5 Das soziale Unbewußte	165
3.6 Regel, Ordnung und Notwendigkeit	170
3.7 Die Deduktion des Mannigfachen	173
3.8 Universalistische Uniformität	182
4. Anhang	197
4.1 Claude Lévi-Strauss – Eine biographische Skizze	197
4.2 Nachweise und Erläuterungen	206
4.2.1 Zu den Abbildungen	206

4.2.2	Zu den Motti	207
4.3	Literaturverzeichnis	208
4.3.1	Schriften von Claude Lévi-Strauss in deutscher Übersetzung	208
4.3.2	Benutzte Literatur	214
4.3.3	Systematik der benutzten Literatur	223
4.4	Register	227
4.4.1	Register der Regionen und Populationen	227
4.4.2	Personenregister	228
4.4.3	Stichwortregister	231